

Multisafe SYR

Mit intelligenter Elektronik überwacht Multisafe die verbrauchte Wassermenge und verhindert Wasserschäden, indem das Gerät bei überhöhtem Verbrauch absperrt. Die Überwachung läßt sich – z. B. während der Urlaubsreise – noch verschärfen. Außerdem hält es den im Wasser enthaltenen Kalk durch elektrodynamische Wasserbehandlung in der Schwebe, verspricht der Hersteller. In der Software des Gerätes kann der Installateur Namen und Rufnummer seines Betriebes eingeben, die im Wartungs- oder Reparaturfall



auf dem Display erscheinen. Der Einbau ist problemlos, vor allem aber an Drufi-Flansche möglich. Der Drufi selbst läßt sich dann an der seitlich des Multisafe angeordneten Andockstelle anflanschen.
Sasserath
 41352 Korschenbroich
 Telefon (0 21 61) 6 10 50
 Telefax (0 21 61) 61 05 20
 E-Mail: Sasserath@syr.de



Gaswarnanlage

Die Gaswarnanlage des Types Plotexx besteht aus den drei Komponenten Gaswarn-Sendergerät (unser Bild), Gasalarm- und Freischaltgerät und Gaswarn-Zusatzmeldegerät. Als Signalleitung dient die Stromleitung des elektrischen Hausnetzes. Das Sendergerät erfasst über einen Sensor die Gaskonzentration, sendet ein Signal an das Gasalarm- und Freischaltgerät, das dann im Gaswarn-Zusatzgerät einen Gasalarm auslöst. Dieses Gerät kann an nahezu jeder Steckdose im Gebäude angeschlossen werden. Optional können aber vom Gasalarm- und Freischaltgerät unterschiedliche Signal- und Alarmgeräte geschaltet werden. Zur Wahl stehen hier beispielsweise Telefon-Notwählgeräte für die Fernüberwachung oder Stellantriebe zur Unterbrechung der Gaszufuhr.
Philipp Wagner
 64380 Roßdorf-Gundernhausen
 Telefon (0 60 71) 9 79 80
 Telefax (0 60 71) 97 98 99

Impressum

Anschrift:

Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
 Forststraße 131, 70193 Stuttgart
 Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
 Homepage: www.shk.de

Redaktion:

Erich Werner Streidt (Chefredakteur)
 Installateur- und Klempnermeister
 Telefon (07 11) 6 36 72-56
 Telefax (07 11) 6 36 72-756
 E-Mail: streidt@shk.de

Redaktionsassistentz/Layout:

Sandra Kühnle, M.A.
 Telefon (07 11) 6 36 72-43
 Telefax (07 11) 6 36 72-743
 E-Mail: sbz@shk.de

Layout und Produktion:

Angelika Iff
 Telefon (07 11) 6 36 72-45
 Telefax (07 11) 6 36 72-55
 E-Mail: iff@shk.de

Anzeigenverkauf:

Walter Karl Eder (verantwortlich)
 Telefon (07 11) 6 36 72-36
 Telefax (07 11) 6 36 72-60
 E-Mail: eder@shk.de

Anzeigenverwaltung:

Carmen Welte
 Telefon (07 11) 6 36 72-28
 Telefax (07 11) 6 36 72-728
 E-Mail: welte@shk.de

Abonnement/Vertriebservice:

Claus Bossler
 Telefon (07 11) 6 36 72-25
 Telefax (07 11) 6 36 72-11
 E-Mail: bossler@shk.de

Buchhaltung:

Telefon (07 11) 6 36 72-24
 Telefax (07 11) 6 36 72-60

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreise/Abonnementpreise ISSN 0342-8206

Inland: jährlich 82,80 DM (zzgl. Versandkosten 14,40 DM (inkl. der jeweils gültigen MwSt.)). EU-Länder-Empfänger mit UST-ID-Nr. und sonstiges Ausland: jährlich 82,80 DM zzgl. Versandkosten 28,80 DM; ohne UST-ID-Nr.: jährlich 82,80 DM zzgl. Versandkosten 28,80 DM zzgl. MwSt. (Export- oder Importland). Einzelheft 11,80 DM zzgl. Versandkosten.

Urheberrechte:

Mit der Annahme von Beiträgen zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das ausschließliche urheberrechtliche Nutzungsrecht. Der Verlag setzt voraus, dass der Autor Inhaber der Urheber- und Verwertungsrechte der Einsendung, inkl. der eingesandten Abbildungen, Tabellen usw. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Bitte senden Sie allgemeine Pressetexte, Manuskripte oder Bilder nicht per E-Mail.

Abonnementsbedingungen:

Die Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 31. 12. eines Kalenderjahres schriftlich an den Verlag zu richten. Die Abonnementsgelder werden jährlich im voraus in Rechnung gestellt oder per Lastschriftverfahren abgebucht. Sollte die Fachzeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausgezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.